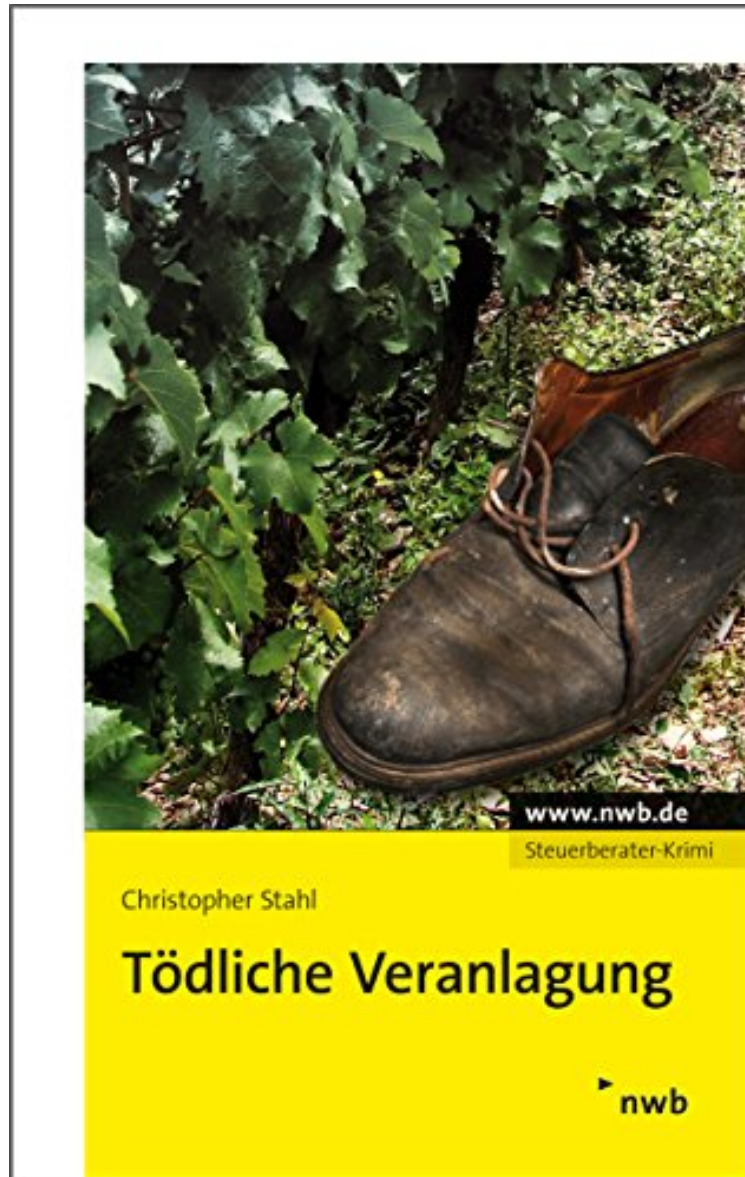


[Ebook pdf] Tdliche Veranlagung: Steuerberater-Krimi.

Tdliche Veranlagung: Steuerberater-Krimi.

Von Christopher Stahl
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #460552 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-26Erscheinungsdatum: 2013-06-26File Name: B019YB7E3G | File size: 28.Mb

Von Christopher Stahl : Tdliche Veranlagung: Steuerberater-Krimi. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tdliche Veranlagung: Steuerberater-Krimi.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen19 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf einen Rutsch gelesenVon Ein KundeDer Autor kennt sich nicht nur mit dem "Steuerberater, das unbekannte Wesen" aus und schildert diese berufliche Spezies mit einem sarkastischen Augenzwinkern, sondern beschreibt anscheinend

auch alle Schauplätze so, wie diese in Wirklichkeit sind. Quintessenz: Psychologisches Einfühlungsvermögen und exakte Ortskenntnis vermischen sich mit einem verblüffenden Tathergang und erzeugen ansante Spannung, aber auch Nachdenken. Ich habe das Buch ohne abzusetzen durchgelesen und mich keine Sekunde gelangweilt. Bestimmt nicht nur, weil ich Angehöriger dieses Berufstandes bin. Ich hoffe, Darius Schfer wird zu einem neuen Fall gerufen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch! Von Sabine 2014gk Habe das Buch fröhlich verschlungen! Ist wirklich sehr zu empfehlen! Wer sich mit diesem Thema mal befasst - der kommt nicht umhin, dieses gute Buch zu lesen! 3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr Steuerberater ein Mu Von www.zum-nachreisen.de Christopher Stahl (Pseudonym) ist Steuerberater und Krimiautor. In "Tödliche Veranlagung" geht es um einen Steuerberater, der eigenständig Ermittlungen anstellt um den Mord an seinem Freund und Mandanten aufzuklären. Das Buch ist zwar nicht besonders anspruchsvoll, aber man will ja wissen, wer der Mörder ist! Es war der erste Roman, den ich seit vielen Jahren gelesen habe, weil mich ansonsten die Fachliteratur davon abhielt. Und es war wirklich entspannend. Danach habe ich das Buch in meiner Kanzlei als Leihexemplar für meine Mandanten ausgelegt. Der nachfolgende Absatz hat mich besonders beeindruckt: "Sind Sie Herr Schfer?", fragte er, "Steuerberater Darius Schfer?", fragte er ebenso suffisant, wie unnötig, meine Berufsbezeichnung hinzu. Es gibt scheinbar immer noch genug Leute, für die wir (Anm.: wir Steuerberater) eine exotische Randgruppe darstellen, der man mit einer offenbar genetisch verankerten Distanz begegnet. Auf meiner Website habe ich das Buch deshalb auch vorgestellt. Permalink: [...]

Kurzbeschreibung Der erste Steuerberater-Krimi von NWB: Darius Schfer, 54, ausgestattet mit einem mitunter etwas sarkastischen Naturell, ist Steuerberater im schönen Rheinhessen und immer für seine Mandanten da; selbst mitten in der Nacht, wenn sein Mandant und bester Freund Horst Scheurer anruft, weil er dringend Hilfe braucht. Als er seinen Freund später unter mysteriösen Umständen tot auffindet, begibt Schfer sich auf eigene Faust auf die Suche nach dem Täter. Dabei gerät er in einen Strudel von verwirrenden Ereignissen, begegnet zwielichtigen Gestalten und gerät schließlich selbst in Lebensgefahr. Im Laufe seiner Ermittlungen muss der von seinem Beruf geknechtete Schfer feststellen, dass auch für ihn, den zahlen- und steuerrechtsgläubigen Analytiker, bei diesen Kriminalfällen hinaus Emotionen und Intuition lebenswichtig sind. Er darf aber auch schließlich das Leben vor dem Tod für sich entdecken.

Kurzbeschreibung Der erste Steuerberater-Krimi von NWB: Darius Schfer, 54, ausgestattet mit einem mitunter etwas sarkastischen Naturell, ist Steuerberater im schönen Rheinhessen und immer für seine Mandanten da; selbst mitten in der Nacht, wenn sein Mandant und bester Freund Horst Scheurer anruft, weil er dringend Hilfe braucht. Als er seinen Freund später unter mysteriösen Umständen tot auffindet, begibt Schfer sich auf eigene Faust auf die Suche nach dem Täter. Dabei gerät er in einen Strudel von verwirrenden Ereignissen, begegnet zwielichtigen Gestalten und gerät schließlich selbst in Lebensgefahr. Im Laufe seiner Ermittlungen muss der von seinem Beruf geknechtete Schfer feststellen, dass auch für ihn, den zahlen- und steuerrechtsgläubigen Analytiker, bei diesen Kriminalfällen hinaus Emotionen und Intuition lebenswichtig sind. Er darf aber auch schließlich das Leben vor dem Tod für sich entdecken.